



Gemeinde St. Pantaleon - Erla
Ringstraße 13
4303 St. Pantaleon-Erla
Österreich

Datum: 27.02.2018
Kontakt: DI Dr. Norbert Inreiter
Tel.: +43(0)5 0555 41600
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: norbert.inreiter@ages.at
Dok. Nr.: D-16706980

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 18016001

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde St. Pantaleon - Erla
Kundennummer: 6204043
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785

Leiter der Inspektion: DI Dr. Norbert Inreiter

Rechnungsempfänger: Gemeinde St.Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon-Erla
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde St. Pantaleon - Erla

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage liegt ca. 800 m vom Objekt Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon entfernt. Einzugsgebiet: landwirtschaftliche Nutzfläche. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 10,90 m; 2 Windkesseln und einer UV-Desinfektionsanlage (zertifiziert). Eine Unterwasserpumpe fördert das Wasser.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	55,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	A 15		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_7411
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_7411

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 18016001-001

Externe Probenkennung: T18-00163.1
 Probe eingelangt am: 13.02.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: **Probennahmehahn nach UV-Desinfektionsanlage auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon, entsprechend uv-desinfiziertem Reinwasser des Bohrbrunnens auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon**
Probstellen-Nr.: **024400**
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 13.02.2018

Probenahmedatum: 13.02.2018
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): ,0

Untersuchung von-bis: 13.02.2018 - 27.02.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,8			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,39	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	729	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		8
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 10		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		10
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		10
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		11
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		12
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 18016001-002

Externe Probenkennung: T18-00163.2
 Probe eingelangt am: 13.02.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie vor Desinfektion (aus 250ml)
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Probennahmehahn vor UV-Desinfektionsanlage auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon, entsprechend Rohwasser des Bohrbrunnens auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon
Probestellen-Nr.: 024399
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 13.02.2018

Probenahmedatum: 13.02.2018
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 13.02.2018 - 27.02.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,5			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,39	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	729	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	70			%		14
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,574			m-1		14
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		8
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		10
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		10
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		11
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		12
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 18016001-003

Externe Probenkennung: T18-00163.3
 Probe eingelangt am: 13.02.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Wasserhahn bei einem angeschlossenen Abnehmer im Bereich des Gemeindeamtes des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla
Probestellen-Nr.: 024401
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 13.02.2018

Probenahmedatum: 13.02.2018
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 13.02.2018 - 27.02.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,9			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,16	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	727	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	8	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	8	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 18016001-004

Externe Probenkennung: T18-00163.4
 Probe eingelangt am: 13.02.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Wasserhahn bei einem angeschlossenen Abnehmer im Bereich der Schule des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla
Probstellen-Nr.: 023268
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 13.02.2018

Probenahmedatum: 13.02.2018
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 13.02.2018 - 27.02.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,9			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,13	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	727	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Gesamthärte	24,7			°dH		17
Carbonathärte	20,5			°dH		17



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Calcium (Ca)	127,2			mg/l		17
Magnesium (Mg)	30,6			mg/l		17
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,7			mg/l		18
Nitrat	26,0		max. 50,0	mg/l		19
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl ⁻)	42,6	max. 200		mg/l		19
Sulfat	41,7	max. 750		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		21
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		21
Natrium (Na)	20,0	max. 200		mg/l		21
Kalium (K)	4,1			mg/l		21
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,47		max. 3,00	µg/l		22
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,16		max. 3,00	µg/l		22
NOA 413173	0,10		max. 0,30	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	11	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 5.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 6.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 7.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 8.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 9.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 7494
- 10.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 7495
- 11.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 7527
- 12.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 7496
- 13.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 7548
- 14.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
- 15.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 7495
- 16.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 7527

- 17.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 18.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 19.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 20.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 22.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 23.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Norbert Inreiter e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung:

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle "Wasserhahn bei einem angeschlossenen Abnehmer im Bereich der

Schule des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla" folgende nicht relevante Metaboliten festgestellt:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,47 µg/l
- Chloridazon-Methyl-desphenyl: 0,16 µg/l
- NOA 413173: 0,10 µg/l


Für diese festgestellten "nicht relevanten" Metaboliten werden im Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG- 75210/0010-II/B/13/2010 sowie in Ergänzungen) und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) folgende Aktionswerte genannt:

- Chloridazon-Desphenyl: Aktionswert = 3,0 µg/l
- Chloridazon-Methyl-desphenyl: Aktionswert = 3,0 µg/l
- NOA 413173 (Metabolit vom Pestizidwirkstoff s-Metolachlor): Aktionswert = 0,3 µg/l

Bei Auftreten von nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese - wie im vorliegenden Fall - in Konzentrationen unterhalb des Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

DI Dr. Norbert Inreiter

Signaturwert	uD9Li3OZHTVuYbrHt+DotXKPZfk8tKcAKar7ACYd4cyp6Ket2jEkSVibvAQu9xD8QbU/9JCAL6LT s6xcQu1x5WNSjtYlDFlhI4TydjvNt+olxgHi6Wn0fiu4VokshkcXONOEatOdj4Jhbr15FkLrz7N3 RWKynxZLFWj7uLBq5Zk=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429, CN=AGES, O=AGES, C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2018-02-27T16:40:34Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
	Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at

